

Unser Besuch im Hamburger Schulmuseum



Am Dienstag, den 04.09.2012 waren wir im Hamburger Schulmuseum, welches früher ein reines Jungen-Gymnasium war. Dort haben wir viel über den Schulalltag verschiedener Familienverhältnisse während der Kaiserzeit gelernt. Zunächst sind wir in einen Raum gegangen, in dem uns viel über das harte Schulleben der Kinder berichtet wurde. Nachdem wir einen groben Überblick des Schullebens gewonnen haben, sind wir selber in die Rollen der Schüler während der Kaiserzeit geschlüpft.

Alle haben ein Namensschild bekommen und sollten sich zu zweit (Jungen und Mädchen getrennt) nebeneinander aufstellen. Nachdem uns der Lehrer herein gebeten hat, haben wir uns vor die Bankreihen gestellt und das übliche Morgenlied gesungen. Erst nachdem der Lehrer das O.k. gegeben hat, durften wir uns setzen. Nun ging der Unterricht los. Mit echten Griffeln durften wir auf Schiefertafeln in altdeutscher Schrift schreiben. Außerdem mussten wir dem Lehrer wie damals sehr viel Respekt zeigen, indem wir immer, bevor wir sprechen durften, aufstehen sollten und mit: „ Herr Lehrer...“ beginnen sollten. Zusätzlich mussten wir mit einer gerade Haltung auf unseren Sitzbänken sitzen.

Es war ein sehr interessanter Einblick in das damalige Schulleben. Wir können das Schulmuseum nur weiter empfehlen!

Jojo und Hannah aus der 8d



(Quelle: eigene Bilder)